

„Bauen - mit Herz und Verstand“

*Beitragsserie von M. Reisinger,
Planungsbüro für gesundes Bauen, Radebeul*

Unzählige Sprichwörter begleiten uns seit Menschengedenken. Deren eigentlichen Inhalt wieder ins Gedächtnis zu rufen und nach ihnen zu handeln, ist in unserer hochtechnisierten, schnelllebigen Welt umso dringlicher geworden. Herz- und Kreislauferkrankungen haben in den Wohlstandsländern nach dem 2. Weltkrieg beachtlich zugenommen. Schuld sind im groben falsche Ernährung, die dem Bewegungsmangel nicht angepasst ist, versteckter Giftkonsum aus Nahrungsmitteln und Umwelt sowie oftmals anhaltender Dauerstress. Herzinfarkte können jedoch auf natürliche Weise verhindert werden. Es sei darauf verwiesen, dass sich ein gesundes und harmonisches Wohnumfeld positiv auf die Psyche eines Menschen auswirkt und viele Krankheitsbilder, auch Herzleiden, um ein Wesentliches gemindert bzw. vermieden werden können.

Das eigene Haus oder die Wohnung sind das Rückzugsgebiet, die Oase in der man sich regeneriert und seine Vitalität auftankt. Viel zu selten wird z.B. auf die Wirkung der Gebäudeausrichtung auf dem Grundstück, der Grundriss-, Oberflächen- und Fassadengestaltung sowie der Farben auf unseren Gemütszustand eingegangen.

Mehr als 2/3 unseres Lebens verbringen wir in einer künstlich erschaffenen „Wohn- und Arbeitswelt“. Längst sind die Auswirkungen unzähliger Baumaterialien und Bauformen als problematisch auf unsere Gesundheit einzustufen. Oft wird dies bei Bauvorhaben gar nicht oder in sehr oberflächlicher Weise berücksichtigt. Materialeigenschaften müssen in der Planung bewusster angesprochen und hinterfragt werden. Die Menschheit erstickt buchstäblich in der Masse wiederholter kopierter Standardhaustypen und unter der Fülle hochgepreisener Baustoffangebote. Unzulängliche und teilweise gänzlich falsche Beratungen, die keinesfalls auf die Gesamtheit des Bauvorhabens eingehen können, stellen die meist unbedarften Käufer zufrieden.

Die Natur kann sich regenerieren oder andere Lebensformen hervorbringen. Wie reagiert der Mensch? Lassen sich doch die meisten Bauherren von heutigen Verhaltensmustern und Lebensformen leiten und vergessen dabei, ihre individuellen Wünsche einzubeziehen. Wer mit Herz und Verstand baut, wird sich mit Bauformen, Materialien und besonderen Gestaltungsmöglichkeiten umfassender auseinandersetzen. Gefragt ist dabei die Zusammenarbeit mit einem verantwortungsbewussten, kompetenten und unabhängigen Architekten bzw. Bauingenieur als Fachplaner, der die Gesamtheit von Möglichkeiten zum Bauvorhaben aufzeigt.

Eine bewusste Planung ist der Gesundheit, dem Wohlbefinden sowie einem stressgeminderten Bauablauf förderlich. Anstatt sich zum gehetzten, entnervten Bauherren zu entwickeln, der das Vorhaben lieber heute als morgen abschütteln möchte, soll die Entstehung der eigenen vier Wände als besonderes Ereignis und prägender Lebensabschnitt empfunden werden.

Verbraucher sollten Bereitschaft zeigen, ihre fachlichen Kenntnisse zu erweitern und sich für neue, alternative Wege zu öffnen. Dafür können fachliche Beratungen und Planungen in kompetenten Büros in Anspruch genommen werden.

Entscheiden Sie mit, dass Bauen kein Verdruss oder gar das 'Aus' bedeuten, sondern Ihnen Freude macht!

Planungsbüros für gesundes Bauen: Bauherrenseminare zu verschiedenen Themen des gesunden Bauens – Anfragen unter 0351 / 83 87 089 oder info@gesundes-Bauen.com